Regina in Kapstadt

Meine Vision:
Frauen und junge Erwachsene die gebrochen und verletzt sind, darin begleiten innere Heilung zu erleben, damit sie in Freiheit leben können, ihren Wert und ihre Identität in und durch Jesus Christus finden.

Lang ists her, seid meinem letzten Newsletter....

...zuletzt berichtete ich von unserem Einsatz in Thailand und wie Gott uns gebrauchen konnte, um den Menschen und Missionaren dort vor Ort zu dienen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause hatten wir dann im Mai an drei von den vier Wochenenden Seminare durchgeführt - das hat sich wie ein Marathon angefühlt, denn es war mit viel Administrationsarbeit und Vorbereitung der einzelnen Tage verbunden. Unsere Seminare bieten wir vor Ort an um Leiter und Pastoren für ihren Dienst auszurüsten.
Das war dieses Mal in den Bereichen Prophetie (Worte der Ermutigung) - was ist Prophetie und wie geh ich damit um, was nützt es mir und wie kann ich es im Alltag und im Dienst nutzen, waren einige der Punkte die wir angegangen sind und im Befreiungsdienst im Bereich Seelsorge - Welche Lügen halten mich gefangen oder wo habe ich Mauern aufgebaut um mich zu schützen.

Einer meiner Lieblingsseminare war „Bold“ - ein Seminar für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Hier waren wir ganz praktisch unterwegs und haben die Kinder darin ermutigt, das auch sie Gottes Stimme hören können für sich oder für andere. Das was sie gehört haben, haben sie dann aufgemalt, das hilft natürlich immer, um es sich noch besser einzuprägen. Die Kinder hatten so einen Spaß dabei und waren dadurch sehr ermutigt. Ein Feedback eines Kindes war, als es für ein anderes Kind etwas malen sollte: „ Ich war mir nicht sicher, ob ich richtig gehört habe, aber ich habe eine Wasserfontäne gemalt und darunter Joy (Freude) geschrieben. Als Ich das Bild dann dem Mädchen gegeben habe, hatte sie ein Strahlen im Gesicht, denn ihr zweiter Name war Joy (was der Junge vorher nicht gewusst hatte).
Gerade solche „Kleinigkeiten“ machen es mir so bewusst, warum ich tue, was ich tue.

Hier geht's direkt zu PayPal

DONATE

regina-albach@globemission.org

reg_al_creek

Heimaturlaub / Visums Antrag
Anfang Juni reiste ich nach Deutschland um mich nun endlich für das Voluntärsvisum zu bewerben. Es mussten einige Termine erledigt werden: ein Gang zum Arzt für ein medizinisches Gutachten, zur Bank und zum Bürgerbüro, wo ich mein Führungszeugnis beantragen wollte. Letzteres hat sich ein bisschen schwieriger gestalten lassen, als gewünscht. Es gab ein paar bürokratische Herausforderungen und aus den normalerweise 2 Wochen Wartezeit wurden schnell fast 5 Wochen Wartezeit.
Der Brief kam also nun Mitte Juli an. Sobald man den Antrag einreicht, dauert es bis zu 3 Monate, bis man eine Antwort erhält und in der Zeit kann man nirgendwo hin reisen und da mein Team mich für die nächsten anstehenden Aufgaben im August und September braucht, verschieben wir den ganzen Prozess noch ein weiteres Mal. Somit werde ich erneut mit dem Tourivisum zurückkehren, der 3 Monate gültig ist. Ich vertraue Gott, dass er einen guten Plan hat und schon weiß, was er tut.

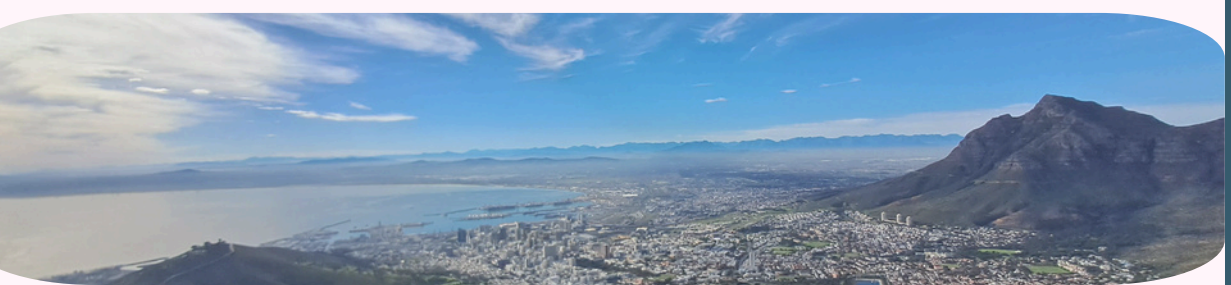
Die Zeit in Deutschland Freunde und Unterstützer zu sehen und in Norwegen mit der Familie zu sein und den neusten Nachwuchs der Familie meines Bruders kennenzulernen waren es so wert hier zu sein. Das war ein echter Segen neben all den Herausforderungen des Wartens

Baseballcamp
Ende Juli war ich noch Teil vom alljährlichen Baseballcamp in Aurich. Seid nun 17 Jahren veranstalten die Kirchen hier vor Ort ein Baseballcamp in den Sommerferien für Kinder im alter von 5 bis 18 Jahren. Dazu kommen auch noch einige Amerikaner aus Texas und Maryland. Insgesamt waren es 150 Kinder und Mitarbeiter für eine ganze Woche Wir spielen Baseball und haben zwischendurch Teamzeiten, wo wir als Leiter den Glauben ganz praktisch anhand von Baseball, der Bibel und unserem persönlichen Erfahrungen mit Gott mit den Kindern teilen. Viele der Kinder waren sehr angeregt und wollten mehr von Gott wissen. Am Ende der Woche hat sich auch ein Mädchen dazu entschieden sich taufen zu lassen.
Es war so schön mal wieder dabei zu sein und in dem langen Heimaturlaub auch wieder ein bisschen im Dienst zu sein.

Ausblick
Ich werde am 14.August zurück nach Kapstadt gehen, um bei einem Identitätsseminar mitzuhelfen und kurz darauf dann im September bei unserem jährlich wiederkehrenden, einmonatigen Kurs “Leading by the Spirit” (deutsch= “Geleitet vom Heiligen Geist”) mitzuarbeiten.

Danke, dass ihr auch weiterhin mit mir im Gebet steht bei allen Aufs und Abs und unvorhergesehenen Veränderungen. Danke für eure Liebe und Unterstützung durch ermutigende Worte und auch finanziell.

Eure Regina



EMPFÄNGER: Globe Mission
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk: Projekt 198– Albach + deine Adresse, wenn du eine Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen willst

Wenn du aus der Schweiz bist:
PostFinance AG, 3040 Bern
IBAN: CH56 0900 0000 4075 396 91
BIC: POFICHBEXXX
Konto: 40-753969-1
Vermerk: Projekt 198- Albach + deine Adresse, wenn du eine Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen willst

If you are from the USA you can use this form
USA/Kanada:
GLOBE INTERNATIONAL
Spenden via GLOBE International (S)
Please send Checks to:
Globe International
PO Box 3040
Pennsacola, FL 32516, USA

Bethesda House
ENCOUNTER • RESTORE • EQUIP

GLOBE mission

Hier geht's direkt zu PayPal

DONATE